Presseinformation

24. Juni 2015

10 Jahre Präventionsaktion „Rauschfrei"

Wilfing: In 2.150 Workshops insgesamt 110.000 Schüler erreicht

Dass die Präventionsarbeit in den Schulen greife, zeige die sehr erfolgreiche Bilanz der vor zehn Jahren als „Mehr Spaß mit Maß" gegründeten Aktion „Rauschfrei" unter dem Motto „Informieren statt verbieten" bzw. „Besser vorbeugen als heilen", sagte Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing am heutigen Mittwoch in St. Pölten anlässlich des ersten Dezenniums des präventiven Jugendschutzprogramms.

„Auch im Sinne der Verkehrserziehung ist ‚Rauschfrei' gemeinsam mit anderen Aktionen sehr erfolgreich: Gab es zum Projektstart 2006 insgesamt 222 Verkehrstote, so waren es 2009 dann 189 bzw. im Vorjahr 121. Die Zahl der Toten unter Alkoholeinfluss sank im Zeitraum von 2009 bis 2004 von 14 auf sechs, jene der Verletzten von 636 auf 608", betonte Wilfling und hob hervor, dass das hohe Unrechtsbewusstsein der Jugend im Hinblick auf Alkohol am Steuer eine gute Basis für entsprechende Bewusstseinsbildung sei.

Die gemeinsam mit Partnerorganisationen abgehaltenen Workshops umfassten zwei - für die Schulen kostenlose - Stunden, danach gehe es in allen Unterrichtsgegenständen um die Bereiche Jugendschutz, Verkehrssicherheit, Alkohol, Drogen, Gewalt etc., erläuterte der Jugend-Landesrat und verwies auf 250 Workshops im heurigen Jahr bzw. auf derzeit weitere rund 450 Anfragen. „In den zehn Jahren haben wir in 2.150 Workshops insgesamt 110.000 Schüler und Schülerinnen der neunten Schulstufe erreicht und damit große Flächenwirksamkeit erzielt", sagte Wilfing.

Projektleiter Mario Leiter von der Stadtpolizei Bludenz lobte die seit zehn Jahren in Niederösterreich gelebte Prävention durch Information, mit der das Land eine Vorreiterrolle in ganz Österreich einnehme. Die bei einer Evaluierung vom Verkehrsministerium u. a. mit einer Schulnote von 1,5 bewertete Workshopreihe werde jedes Jahr von Richtern, Staatsanwälten und Polizisten neu aufgesetzt. Den Schwerpunkt der Workshops bestimme die jeweilige Klasse selbst, meistens gehe es um das Thema Alkohol. „Insgesamt gibt es 330.000 Alkoholkranke in Österreich, weitere 1,2 Millionen Menschen pflegen einen gefährlichen Umgang mit Alkohol. Auch rund 80 Prozent der Gewaltdelikte werden unter Alkoholeinfluss begangen", gab Leiter bekannt.

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, und e-mail florian.liehr@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at